Jugendserie in Rastede

Turnierbericht

Mit dem Schachzug zur Jugendserie nach Rastede

Nicht nur mit dem Auto ist das Jugendserieturnier in Rastede gut zu erreichen. Die Nähe der KGS zum Bahnhof erlaubt auch eine Anreise mit der Bahn. So trafen die letzten Gruppen aus Hamburg und Hagen mit dem Zug Viertel vor Zehn ein und waren noch pünktlich am Wettkampfort. Schon 10.30 Uhr begann die erste Partie, nachdem Anmeldung und Auslosung ohne Pannen über die Bühne gingen. Traditionell konnten wir wieder die neun zusammenhängenden Klassenzimmer in der Kooperativen Gesamtschule nutzen. Dadurch lief das Turnier überschaubar und dennoch in ruhiger Atmosphäre ab. Für den reibungslosen Ablauf sorgten wieder viele Helfer aus unserem Schachklub sowie Jens Kahlenberg aus Wildeshausen. Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde und die Schule, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Insgesamt nahmen 150 Spieler aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet an dem Turnier teil. Außerdem gab es einige Weitgereiste aus Holland, Hamburg, Hannover und Braunschweig. Es wurde in den Altersklassen U8, U9, U10, U11, U12 und Ü16 über sieben Runden Schnellschach bei 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie gespielt. Die U14 und U16 trugen ein Rundenturnier über 9 Runden bei 15 Minuten Bedenkzeit aus.

10.30 Uhr begann ein spannender Wettkampf, wobei selbst nach sieben Runden in manchen Altersklassen kein eindeutiger Sieger feststand. In den Altersklassen U8, U9 und U10 konnte Paul Laubrock, Kim Reimers und Kilian Böhning mit jeweils sieben Siegen klar gewinnen. Das spannendste Finale gab es in der U12, wo die Bremer David Kardoeus und Fabian Brinkmann um den Sieg kämpften. Am Ende entschied ein halber Buchholz-Punkt für David.

Das größte Turnier war wie gewohnt die U8, wo 30 Spieler an den Start gingen. Aber auch das Betreuerturnier war mit 15 Teilnehmern sehr gut besetzt. Hier holte der gastgebende Verein mit dem 3. Platz von Sebastian Müer den einzigen Pokal.

Abschließend möchte ich mich bei den Organisatoren der Jugendserie für die Unterstützung bei der Turniervorbereitung bedanken. Mein besonderer Dank gilt Jens Kahlenberg, der außerdem die quirligste Alterklasse U8 geleitet hat. Mein Dank geht auch an den Bezirk, den SK Wildeshausen und den SC Schwarzer Springer Bad Zwischenahn, die uns mit Spielmaterial unterstützt haben.

(Frank Schulze)